

Ressort: Lokales

## Jeder Zehnte hält Gewalt gegen Sachen für "legitim"

Hamburg, 11.07.2017, 14:05 Uhr

**GDN** - Rund 11 Prozent der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland halten Gewalt gegen Sachen für ein legitimes Mittel, um auf Missstände in der Gesellschaft aufmerksam zu machen. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Instituts YouGov, die am Dienstag veröffentlicht wurde.

81 Prozent stimmen dieser These nicht zu, 8 Prozent haben keine Meinung. Am stärksten wird Gewalt von den 35- bis 44-Jährigen hingenommen. Hier sind sogar 19 Prozent der Meinung, dass Sachbeschädigungen legitim sein können, so viele wie in keiner anderen Altersgruppe. Mit 68 Prozent hält es laut Umfrage zwar eine Mehrheit für "grundsätzlich wichtig und hilfreich, dass sich die Staatsoberhäupter der G20-Staaten treffen und sich zu wichtigen globalen Problemen austauschen", allerdings wollen 51 Prozent keine Veranstaltungen wie in Hamburg mehr, "weil die Kosten und die Probleme mit Gewalt in keinem Verhältnis zu den konkreten Ergebnissen der G20-Gipfel stehen". Dass die konkreten Ergebnisse des G20-Gipfels in Hamburg helfen werden, "die Welt zu einem besseren Ort zu machen", das glauben nur 29 Prozent der Befragten, 55 Prozent stimmen dieser These nicht zu. Dass Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz wegen einer politischen Verantwortung für die gewalttätigen Ausschreitungen zurücktreten sollte, fordern 29 Prozent der Befragten. 56 Prozent meinen hingegen, er dürfe im Amt bleiben. Die Umfrage wurde am 10. und 11. Juli durchgeführt, 1.079 Personen wurden insgesamt befragt.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91905/jeder-zehnte-haelt-gewalt-gegen-sachen-fuer-legitim.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619